

## **Strachwitz, Moritz von: Auf, auf vom üppigen Mahle! Der Wein ist blutig rot (183**

- 1 Auf, auf vom üppigen Mahle! Der Wein ist blutig rot,
- 2 Es grinst aus jedem Pokale, aus jeder Schüssel der Tod;
- 3 Ob Eurem Haupte blitzen seh' ich am Haar das Schwert,
- 4 Ihr bleibt behaglich sitzen, bis es hernieder fährt.
  
- 5 Die alte schottische Sitte, ist sie Euch nicht bekannt,
- 6 Wenn in des Tisches Mitte der blutige Stierkopf stand?
- 7 Es stand in roter Lache des schwarzen Büffels Haupt,
- 8 Das war der Ruf der Rache, da kam der Tod geschnaubt.
  
- 9 Da sprangen von den Sitzen der Schloßherr und sein Klan,
- 10 Das Blut begann zu spritzen, die Rache ward getan;
- 11 Sie schnitt die Faust vom Stumpfe, die eben den Becher nahm,
- 12 Sie hieb den Kopf vom Rumpfe, eh' die Lippe zum Rande kam.
  
- 13 Auf, auf vom vollen Becher, dem Tode sei getrotzt,
- 14 Schaut, wie der stumme Rächer, der gräßliche Stierkopf glotzt!
- 15 Schon lange hat's gegoren, und wenn Ihr Euch nicht rührt,
- 16 So ist der Kopf verloren, eh' der Kelch zur Lippe geführt.

(Textopus: Auf, auf vom üppigen Mahle! Der Wein ist blutig rot. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>